



Kontonummer _____

Hinweis: Bitte deutlich und in Druckschrift schreiben. Gerasterte Felder bitte freilassen.

Antwort

PSD Bank München eG
Sitz Augsburg
86135 Augsburg

Kontoinhaber

Frau Herr Eheleute

Name, Vorname

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Familienstand

Telefon privat

Telefon geschäftlich

E-Mail

Kontoeröffnung

Ich/Wir eröffne(n) einen PSD AuszahlPlan in Höhe von _____ EUR (mind. 10.000 EUR)

mit einer Laufzeit von 4 Jahren 8 Jahren ab dem _____

Einzugsermächtigung/Umbuchung

Die PSD Bank München wird hiermit ermächtigt, einmalig für das o. g. Konto einen Betrag in Höhe

von _____ EUR zu Lasten

_____ Bank

Girokonto

BLZ

Bank

Name des Kontoinhabers

Unterschrift des Kontoinhabers (falls nicht identisch mit Auftraggeber)

einzuziehen.

Bei ungenügender Kontodeckung besteht keine Einlösungspflicht. Die ggf. durch Rückbelastungen entstehenden Kosten sind vom Kontoinhaber zu tragen.

Auszahlung

Die Auszahlung erfolgt vorschüssig in gleichbleibenden Raten in Höhe von _____ EUR

monatlich vierteljährlich

ab dem 01. _____ für die Dauer der Vertragslaufzeit.

Monat/Jahr

_____ Bank

Kontonummer

BLZ

Bank

Geldwäschegesetz

Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten gemäß Geldwäschegesetz:

Ich versichere, dass ich im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder) handle.

Legitimation/Vollmacht

Der/Die Kontoinhaber und dessen/deren gesetzliche(r) Vertreter ist/sind bereits legitimiert. Die Legitimationsdaten sind in der jeweiligen Kundenstammdatei gespeichert.

Eine bereits getroffene Vollmachtsregelung für die Kundennummer gilt vereinbarungsgemäß auch für die neu eingerichteten Konten/Depots unter dieser Kundennummer.

Sonstige Bedingungen

Für das Vertragsverhältnis gelten ergänzend die **Sonderbedingungen für den PSD AuszahlPlan** und die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)** der PSD Bank. Die AGB und die Sonderbedingungen erkenne(n) ich/wir an. Der Wortlaut der o. g. Bedingungen kann im Internet unter www.psd-muenchen.de und in den Geschäftsräumen der PSD Bank eingesehen werden. Auf Wunsch werden diese zugesandt.

_____ Unterschrift Auftraggeber

Ort, Datum

Sonderbedingungen für den PSD AuszahlPlan

Stand: 07/2008

1. Vertragsbedingungen

Die Vertragsdauer beginnt mit dem Tag der ersten Ratenauszahlung. Die Vertragslaufzeit beträgt 4 bzw. 8 Jahre. Die erste Zahlung erfolgt zum 01. des Folgemonats nach Einzahlung, die Auszahlungen erfolgen dann bis Ende der Vertragslaufzeit in gleichbleibenden Raten. Die Ratenberechnung wird stets unter Berücksichtigung abzuführender Steuern (ZAS/St/Soli) durchgeführt; evtl. NV-Bescheinigungen und Freistellungsaufträge werden dabei nicht berücksichtigt. Die Summe der Ratenzahlung entspricht mindestens der Höhe der jährlichen Zinsgutschrift. Das bei Fälligkeit vorhandene Restguthaben wird dem vereinbarten Auszahlungskonto gutgebucht.

2. Einzahlungen während der Vertragsdauer

Während der Vertragsdauer sind Einzahlungen nicht möglich.

3. Außerordentliche Rückzahlungen

Neben den vertraglich vereinbarten Ratenzahlungen sind außerordentliche Rückzahlungen nicht möglich.

4. Verzinsung

Die Verzinsung beginnt mit dem Tag der Gutschrift auf dem AuszahlPlankonto. Das Guthaben wird mit dem vereinbarten Zinssatz verzinst. Der Zinssatz ist während der Vertragsdauer festgeschrieben. Die Zinsen werden dem PSD AuszahlPlankonto am 31. Dezember jeden Jahres bzw. im Jahr der Endfälligkeit am Fälligkeitstag gutgeschrieben. Die Zinsen gelten im Jahr der Gutschrift als zugeflossen.

5. Abtretung/Verpfändung

Der PSD AuszahlPlan kann weder abgetreten noch verpfändet werden.

Fernabsatzgesetz „PSD AuszahlPlan“

Stand: 11/2011

I. Informationen zum PSD AuszahlPlan

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Einlage mit einem festen Zinssatz für die Dauer der Anlage. Die Auszahlung erstreckt sich in gleichbleibenden Raten über einen Zeitraum von 4 bzw. 8 Jahren und kann monatlich und vierteljährlich erfolgen. Je nach gewünschter Ratenhöhe kommt es zur Auszahlung von Kapital und Zinsen (Kapitalverzehr) oder nur zur Auszahlung von Zinsen („ewige Rente“). Sonstige Verfügungen und Zuzahlungen sind während des laufenden Anlagezeitraumes ausgeschlossen. Die Rate wird vorschüssig berechnet. Die Ratenberechnung wird stets unter Berücksichtigung abzuführender Steuern (ZAS/St/Soli) durchgeführt; evtl. NV-Bescheinigungen und Freistellungsaufträge finden keine Berücksichtigung. Dadurch erhöht sich ggf. am Ende der Vertragslaufzeit das Restguthaben. Die Verzinsung beginnt mit dem Einzahlungstag.

Preise:

Das Guthaben verzinst sich mit dem bei Geldeingang gültigen Festzins. Das jeweils gültige „Preis- und Leistungsverzeichnis“ können Sie in den Geschäftsräumen der Bank oder auf der Internetseite der Bank (www.psd-muenchen.de) einsehen. Auf Wunsch wird die Bank Ihnen dieses zusenden.

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten:

Die Zinserträge unterliegen der Einkommensteuer. Sie sind steuerlich in dem Kalenderjahr zu erfassen, in dem sie dem steuerpflichtigen Kunden zugeflossen sind.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Gemäß Nr. 4 der Sonderbedingungen für den PSD AuszahlPlan werden die Zinsen am Jahresende bzw. im Jahr der Endfälligkeit am Fälligkeitstag gutgeschrieben. Die Ratenzahlung erfolgt am 1. Lastschrifttag eines Monats.

Vertragliche Kündigungsregeln:

Der Vertrag ist nicht kündbar, sondern endet mit Ablauf der vereinbarten Laufzeit.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde:

Die Grundlage für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank beschrieben. Diese haben Sie mit dem Kundenstammvertrag erhalten. Daneben gelten die oben genannten Sonderbedingungen für den PSD AuszahlPlan, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ enthalten und die Sonderbedingungen für den Überweisungsverkehr.

II. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

Information zum Zustandekommen des Vertrages im Fernabsatz:

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihm bindendes Angebot auf Abschluss des Vertrages ab, indem er das ausgefüllte und unterzeichnete Formular an die Bank übermittelt und dieses ihr zugeht. Der Vertrag kommt zustande, wenn die Bank dem Kunden – gegebenenfalls nach der erforderlichen Identitätsprüfung des Kunden – die Annahme des Vertrages erklärt.

Widerrufsbelehrung für den Kunden:

Widerrufsrecht:

Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen [einem Monat]¹ ohne Angabe von Gründen in Textform, z. B. Brief, Fax, E-Mail, widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an PSD Bank München eG, Sitz Augsburg, Max-Hempel-Str. 5, 86153 Augsburg.

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben.

Kann der Kunde die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, beziehungsweise herausgeben, muss er der Bank insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass er die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Kunden mit der Absendung der Widerrufserklärung, für die Bank mit deren Empfang.

Besondere Hinweise:

Das Widerrufsrecht des Kunden erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Kundenwunsch vollständig erfüllt ist, bevor er das Widerrufsrecht ausgeübt hat.

Bei Widerruf dieses Fernabsatzvertrages über eine Finanzdienstleistung ist der Kunde auch an einen hinzugefügten Fernabsatzvertrag nicht mehr gebunden, wenn dieser Vertrag eine weitere Dienstleistung der Bank oder eines Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen der Bank und dem Dritten zum Gegenstand hat.

1 Widerrufsfrist beträgt gemäß § 355 Abs. 2 Satz 2 BGB einen Monat, wenn die Widerrufsbelehrung erst nach Vertragsschluss in Textform dem Kunden mitgeteilt wird bzw. werden kann (z. B. bei telefonischem Fernabsatzvertrag).